



⊗ Die Regale im Welas-Park wurden nach der Versteigerung abmontiert.

Alles muss raus: Die frühere Sportartikelabteilung wurde in Einzelteile zerlegt. ⊗



➤ Versteigerung der Ausstattung

## Welas-Inventar

Vor dem Snack-Stand, bei dem Leberkäse-Bratwürstel angeboten wurden, stellten sich an, drin herrschte betriebsame Hektik. „Wir sind auf dem Plan, aber es ist noch viel zu tun“, sagt Norbert Lehner. Der Chef des Betriebsverwerfers Lenox-Trennungsschichten sorgt für die Räumung des Welas-Park.

Am 2. Juni war der Welas-Park zum letzten Mal geöffnet, morgen Abend übergibt Norbert Lehner dann die

Schlüssel an den neuen Eigentümer Christian Lehner und Stefan Lehner. Zuletzt auch der Verkauf für Pro-Kaufleute und fürs Einkaufszentrum „Tabor“ in Steyr. 26 Tage blieb der Betrieb im Betrieb, und seinen Mitarbeitern das Einkaufszentrum Wels zu räumen. Die Verhandlungen wurden von den Partnern „Aurelius“ und „Lehner“ – von der Lenox-Trennung über Regale, die Ausstattung des Standes und der Bäckerei

„Andrang war

Die Versteigerung „ser“ kamen aus Bosnien, Serbien, Ungarn, Italien, mit diesen an, baute diese an, baute gerten Stücke s nahmen sie mi drang auf die war groß, bei d gung waren sch Leute da“, staun

Das Ausräumen der Versteigerung

ooe@kronenzeitung

Die Ausstattung des Einkaufszentrums in der Ginzkeystraße in Wels wurde in 3500 Positionen aufgeteilt und dann versteigert. Viele der Utensilien sind im Ausland sehr gefragt.

### BUSINESS AKTUELL

#### ➤ 110 neue Lehrlinge

2300 Jugendliche machen bei Spar derzeit in Österreich eine Lehre. In Oberösterreich nimmt die Handelskette heuer 110 neue Auszubildende auf. Beim Elterntag in Marchtrenk wurden nun zuletzt auch Einblicke in den Arbeitsalltag geboten.

157 Firmen vertrauen schon Digitalagentur „hello again“

## Wachsender Wechselwille ruft Paschinger auf den Plan

„Hello again“ – reifere Semester bekommen bei diesen zwei Worten plötzlich den Ohrwurm von Howard Carpendale nicht mehr aus dem Kopf. Immer mehr denken bei „hello again“ auch an das Unternehmen von Franz Tretter. Der Waldneukirchener hat sich ganz der digitalen Kundenbindung verschrieben.

In einem Vierkanthof unweit der PlusCity in Pasching ist die von Franz Tretter gegründete Firma beheimatet. In der Digitalagentur „hello again“ werken 18 Mitarbeiter. „Ich beschäftige mich seit fünf Jahren mit dem Thema digitale Kundenbindung“, verrät der Chef.

Bei „hello again“ dreht sich alles darum, dass Unternehmen eine Gemeinschaft aufbauen – via

App oder Internetseite, durch die Aktionen und Treueclubs kommuniziert werden. Die Paschinger helfen dabei. 157 Firmen zählt der 34-Jährige bereits zu seinen Kunden: vom Leberkas-Pepi über Claro

bis hin zu Resch & Frisch. Warum digitale Kundenbindung so wichtig ist? „Die Leute werden immer wechselfreudiger – ob bei Beziehungen, bei der Arbeit oder anderen Dingen.

Sie denken sich: Auch wenn ich dort dreimal war, warum soll ich ein viertes Mal hingehen? Dann gehen sie woanders hin“, so Tretter, der auch Szenen mitgegründet hat.

Franz Tretter (34) schafft Bindung.



Foto: hello again